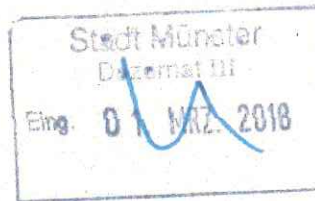


A-W/0040/2017

Herr Kurz, 61.32.0001

20.02.2018

An die
Bezirksvertretung Münster-West
über III



**Platz für eine zukunftsfähige Feuerwehr in Albachten
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.10.2017, A-W/0040/2017**

die Verwaltung sollte prüfen, ob eine Verlagerung des vorhandenen Standortes des Feuerwehrgerätehauses südlich der Dülmener Straße in Albachten auf die Fläche des ehemaligen Friedhofes auf der gegenüberliegenden Straßenseite möglich ist.

Anlass hierfür ist, dass die Feuerwache Albachten nicht mehr den aktuellen funktionalen Anforderungen entspricht. Eine Modernisierung und Erweiterung um eine Fahrzeughalle ist aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse am bestehenden Standort nicht möglich, sodass ein neuer Standort gefunden werden muss.

Die verwaltungsinterne Abstimmung kommt zu dem Ergebnis, dass das Friedhofsgrundstück grundsätzlich sowohl für ein neues Feuerwehrgerätehaus, als auch für eine Wiederinbetriebnahme des Friedhofs in Betracht kommt.

Beide Nutzungen, die ehrenamtlich getragene freiwillige Feuerwehr und der historische Friedhof, sind zentrale Institutionen der örtlichen Gemeinschaft und Teil der Identität von Albachten. Von daher werden nachfolgend die Rahmenbedingungen und Konsequenzen beider Optionen für eine Entscheidungsfindung dargelegt:

Nutzungsoption Feuerwehrgerätehaus:

Anhand vergleichbarer Feuerwehrgerätehäuser, die in jüngster Zeit in Münster errichtet wurden, wäre die ca. 2.700 m² große Friedhofsfläche ausreichend für den Neubau eines bedarfsgerechten Feuerwehrgerätehauses.

Aus einsatztaktischer Sicht wäre der Standort nördlich der Dülmener Straße – wie der bisherige auch – sehr gut für eine neue Feuerwache geeignet. Die Grundanforderung an Feuerwehrgerätehäuser gemäß Brandschutzbedarfsplan, die Hilfsfristen bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen zu gewährleisten, wäre von diesem zentralen Standort innerhalb des Stadtteils – wie bisher – in hohem Maße sichergestellt. Die Wege der Feuerwehrleute zum Gerätehaus blieben unverändert und die Fahrten von der Wache zu den Einsatzstellen könnten weiterhin über die Haupteinfahrstraßen von Albachten erfolgen. Aufgrund der Zentralität könnte auch der Notruf bei Versorgungsfällen sichergestellt werden. Ferner wäre eine Feuerwache im Stadtkern als Hilfspunkt besser wahrnehmbar.

Der Friedhof könnte endgültig aufgegeben werden, da die Ruhefristen 2016 abgelaufen sind.

Es bleibt allerdings zu klären, ob für die dauerhaft zu erhaltenden Kriegsgräber eine Ersatzlösung gefunden werden kann. Das Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ermöglicht, in begründeten Einzelfällen, die Umbettung von Kriegsgräbern. Hierzu wäre eine würdevolle Ersatzlösung erforderlich, die die Zustimmung der Bezirksregierung und des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge findet.

Für eine Umnutzung der Friedhofsfläche zum Feuerwehrgerätehausstandort müsste der geltende Bebauungsplan geändert werden.

Ersatzstandort in Albachten Ost

Im aktuell laufenden Bebauungsplanverfahren für das Wohngebiet Albachten - Ost wird, aufgrund des seit längerem bekannten Bedarfes, ein Standort für eine neue Feuerwache berücksichtigt.

Dieser Standort ist zwar nicht so zentral wie der alte Friedhof in Albachten gelegen. Dennoch erfüllt er mit seinem direkten Anschluss an die Weseler Straße und an die verkehrstechnische Infrastruktur von Albachten die einsatztaktischen Vorgaben. Die Hilfsfristen bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen (Eintreffen der Einsatzkräfte am Einsatzort: 8 Minuten nach Alarmierung) werden auch von hier aus eingehalten.

Die Standortfläche befindet sich auf städtischem Grundstück, was eine zügige Herstellung nach Abschluss der Planung und Erschließung ermöglicht.

Nutzungsoption Friedhofspark:

Der rechtskräftige Bebauungsplan Albachten-Mitte sieht für die Friedhofsfläche, nach erfolgter Aufgabe der Friedhofnutzung, langfristig einen kleinen Stadtteilpark vor.

Obwohl auf dem Friedhof seit 1986 nicht mehr bestattet wird, strahlt der Ort immer noch eine besondere Würde aus. Hiermit erscheint eine Neubebauung, trotz Ende der festgelegten Ruhefrist von 30 Jahren, nicht vereinbar. Angehörige der zuletzt bestatteten Personen wohnen noch heute in Albachten. Die Pietätsfrist sollte eine Generation über das Ende der Liegezeit hinaus dauern, bevor eine Umnutzung der Fläche in Betracht gezogen wird.

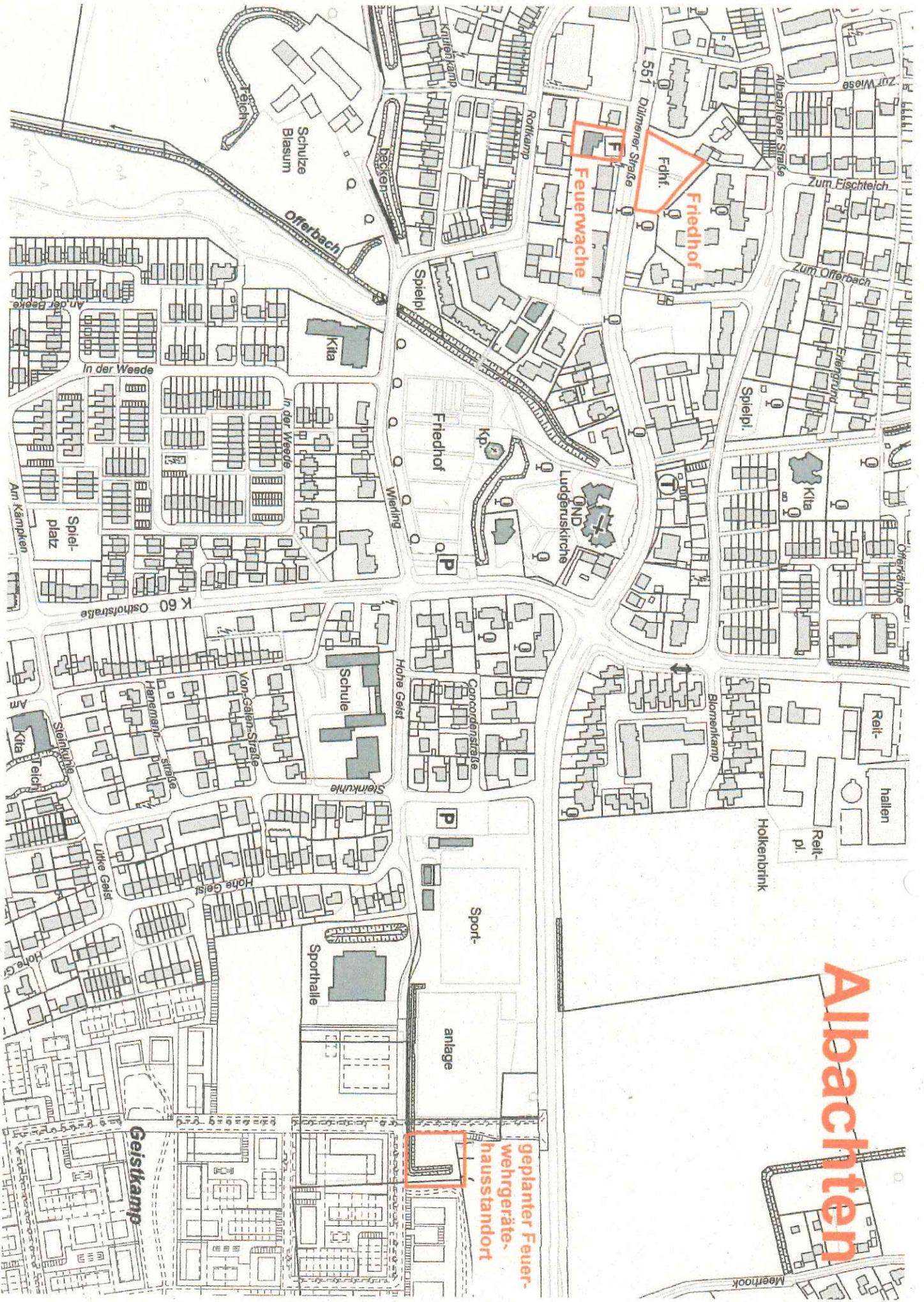
Der bestehende und nach wie vor gewidmete Friedhof könnte künftig auch wieder als Friedhof genutzt und als Friedhofspark gestaltet werden. Die deutlich steigende Nachfrage nach weniger flächenintensiven Bestattungsformen (z.B. Urnengräber) bietet die Möglichkeit den vergleichsweise kleinen Friedhof weiter zu nutzen.

In Ergänzung zum bestehenden Friedhof südlich der St. Ludgerus Kirche könnten hier, an zentraler Stelle im Stadtteil, absehbar die erforderlichen zusätzlichen Bestattungskapazitäten bereitgestellt werden. Durch eine parkartige Gestaltung, unter Einbeziehung der dauerhaft zu sichernden Kriegsgräber, ließe sich die Würde des Ortes bewahren und für die Ortsmitte von Albachten ein wichtiger Beitrag zur gestalterischen Aufwertung des öffentlichen Raumes schaffen.

Unter diesen Umständen wäre es vorstellbar, trotz einem prognostizierten Einwohnerwachstum für Albachten von ca. 1.500 Einwohnern bis 2025, auf die Realisierung der im Flächennutzungsplan der Stadt dargestellten Friedhofserweiterungsfläche am westlichen Ortsrand von Albachten zu verzichten.

Gez.

Jörg Krause



Albachten

geplanter Feuerwehrgerätehausstandort

Feuerwache
Fdhf.
Friedhof

Schule
Sportanlage
Sport-
anlage

Geistkamp

K 60 Osthorstraße

L 551 Dillener Straße

Schulze Blasmusik

Sporthalle

Holkenbrink

Reit-
hallen

Reit-
pl.

Blumenkamp

Ludgeruskirche

Friedhof

Kita

Kita

Zum Offerbach

Zum Eischteich

Zur Wiese

An der Baake

In der Weede

In der Weede

An Kämpfen

Spielplatz

Wiefing

Hohe Geist

Stierkühe

Hohe Geist

Lütke Geist

Stierkühe

Handmerstraße

Von-Caaren-Straße

Kita

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

Hohe Geist

</